

# Hochschule bleibt noch ein Jahr

## Fakultät Soziale Arbeit nicht vor Frühjahr 2014 von Roßwein nach Mittweida – Stahlbau eingestellt

**Roßwein. Eine 20-jährige Tradition bleibt, eine 120-jährige geht: Die Fakultät Soziale Arbeit der Fachhochschule Mittweida bleibt in diesem Jahr in Roßwein. Das neue Gebäude auf dem in Sanierung befindlichen Mittweidaer Campus wird erst im kommenden Winter fertig, wie Dekanin Christina Niedermeier bestätigt. Der Studiengang Stahl- und Metallbau ist dagegen Geschichte.**

Geschichte machte das Schmiedehandwerk, aus dem der moderne Studiengang entstand, als in Roßwein 1894 die Deutsche Schlosserschule gegründet wurde – damals einmalig im Reich. Gut 120 Jahre später, nämlich 2015, werden die letzten Absolventen des heutigen Studiengangs Stahl- und Metallbau Roßwein verlassen. Für das fast beendete Wintersemester hatte die

Hochschule erstmals keine neuen Studenten aufgenommen. Diejenigen, die schon mittendrin stecken, dürfen noch zu Ende studieren. Für den neuen Rektor Ludwig Hilmer, der erst im Herbst ins Amt gewählt wurde, kein leichter Start. „Die Hochschule hat jahrelang gekämpft, hier ist keiner glücklich darüber“, sagte er der DAZ. „Wir hatten einfach über Jahre zu wenige Anmeldungen“, erklärte er. Wenigstens 25 Bewerber hätten es sein müssen, nur 15 waren es zuletzt. Dabei seien die Absolventen bei den Wirtschaftsunternehmen begehrt.

Die Lehrinhalte sollen jetzt im Mittweidaer Studiengang Maschinenbau weitervermittelt werden. „Innerhalb

des Studiengangs kann man ja eine neue Richtung anbieten“, plant Hilmer. Die Nachfrage nach Maschinenbau sei riesig, ab kommendem Jahr sollen deutlich mehr Studienplätze angeboten werden.

---

**Christian Niedermeier: Nach jetzigem Stand wird das neue Gebäude im Herbst/Winter 2013 übergeben. Ein Umzug würde dann erst 2014 stattfinden, denn wir werden nicht mitten im Semester umziehen.**

---

Proppenvoll ist weiterhin der Studiengang Soziale Arbeit an der gleichnamigen Fakultät in Roßwein.

Etwas 110 Bachelor-Studenten beginnen das Sommersemester am 11. März in der Muldestadt und im Herbst wird es ihnen die nächste Generation gleich-tun. Denn die Fakultät wird nicht wie zuletzt geplant noch 2013 auf den neu gestalteten Campus nach Mittweida ziehen. „Nach jetzigem Stand wird das neue Gebäude im Herbst/Winter 2013

übergeben. Ein Umzug würde dann erst 2014 stattfinden, denn wir werden nicht mitten im Semester umziehen“, stellte Dekanin Christina Niedermeier klar. „Zum Sommersemester 2014“, das bestätigt auch Georg Hilmer, sei der Umzug nun vorgesehen. Bis Ende des Jahres soll der Neubau, in den die Fakultät einziehen soll, übergeben werden. Viel Spielraum bleibt da wegen der kurzen Semesterferien allerdings nicht.

Definitiv stattfinden soll das Campusfest in Roßwein in der zweiten Juniwoche dieses Jahres, sagt Niedermeier. Auch der 20. Geburtstag der Fakultät im Oktober wird nun in jedem Fall auf dem heimischen Campus gefeiert. Ob es einen zweiten Gesundheitstag gebe, stehe noch nicht fest und hänge von den Studenten ab, die ihn organisieren.

*Sebastian Fink*